

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:146250-2010:TEXT:DE:HTML>

**D-Sande: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**

**2010/S 97-146250**

**BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch GmbH

Hauptstraße

Kontakt: Technischer Leiter

z. H. Herrn Günther Bauer

26452 Sande

DEUTSCHLAND

Tel. +49 442-2801061

Fax +49 442-2801018

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.sanderbusch.de/>

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges geförderte Maßnahme

Gesundheit

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

**II.1) BESCHREIBUNG**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Erweiterung und Umbau Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch. Planungsleistungen für Technische Gebäudeausrüstung (HOAI § 53).

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. der Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 12

Hauptort der Dienstleistung D-26452 Sande.

NUTS-Code DE94A

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

**II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Das heutige Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch entstand 1947 aus einem ehemaligen Marinelazarett. Der langgestreckte aus ein bis 3 geschossigen Backsteingebäuden bestehende Gebäudekomplex steht unter Ensembleschutz.

Heute umfasst das Krankenhaus 3 bettenführende medizinische Zentren mit über 300 Betten. Neben den 3 bestehenden Zentren, Zentrum für Innere Medizin (ZIM), Zentrum für Operative Medizin (ZOM) und Zentrum für Neuromedizin (ZN), soll als vierte Einrichtung eine zentrale Patientenaufnahme (ZPA) realisiert werden. Dabei ist vorgesehen Notfälle sowie ambulante und elektive stationäre Patienten zentral in vorgelagerten Aufnahme-/

Untersuchungsräumen erstzubehandeln, zu diagnostizieren und administrativ zu erfassen. In vorbereitenden Untersuchungen wurde ein Flächendefizit festgestellt.

Folgende Bauliche Maßnahmen sollen hierzu umgesetzt werden und sind Gegenstand dieses Verfahrens:

- An- und Umbauten für die Schaffung einer interdisziplinären Notaufnahme (INA),
- Umbau der bisherigen Unfallaufnahme zur zentralen Aufnahme- und Untersuchungsstelle sowie der administrativen Aufnahme,
- Umbau für eine Aufnahme-Pflegeeinheit zwischen der INA und zentralen Aufnahme- und Untersuchungsstelle,
- Erweiterung des zentralen OP-Bereiches mit einer zusätzlichen Bettenschleuse, Vergrößerung des Aufwachraums und Einrichtung einer "Patienten-Holding-Area" für die präoperative Betreuung und Vorbereitung stationärer Patienten,
- Zentralisierung der gesamten internistischen Funktionsdiagnostik,
- Umbau einer nicht sanierten Allgemeinpflegestation für die Verlegung und Erweiterung einer Stroke Unit (12 Betten).

Die zur Umsetzung notwendigen Flächen werden mit ca. 2.150 m<sup>2</sup> im Umbau und ca. 500 m<sup>2</sup> als Anbau/Neubau geschätzt.

Zudem werden folgende, zukünftige Maßnahmen in der Pflege hier angemerkt, die nicht Gegenstand des Verfahrens sind:

- Sukzessive Modernisierung der Allgemeinpflege durch den Einbau von Sanitärzellen und Ergänzungen mit Pflegebetriebsräumen,
- Weitere Umnutzungen von Raumbereichen ohne nennenswerten Umbauaufwand für eine Verbesserung der Wegeführung, Optimierung der funktionalen Beziehungen und Anpassung an den Raumbedarf im Rahmen des Raumprogramms.

Die zu vergebenden Leistungen umfassen:

- Planungsleistungen gem. § 53 HOAI, Technische Gebäudeausrüstung.

Anlagengruppen:

- (1) Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen;
- (2) Wärmeversorgungsanlagen;
- (3) Lufttechnische Anlagen;
- (4) Starkstromanlagen;
- (5) Fernmelde- und informationstechnische Anlagen;
- (8) Gebäudeautomation.

II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

71300000

II.1.6) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Ja

II.2) **ENDGÜLTIGER GESAMTWERT DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Endgültiger Gesamtwert des Auftrags**

niedrigstes Angebot 417 579,43 und höchstes Angebot, 448 394,96 EUR  
einschließlich MwSt.. MwSt.-Satz (%) 19,00

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

1. Qualität. Gewichtung 15
2. Fachlicher Wert. Gewichtung 15
3. Kundendienst. Gewichtung 15
4. Ausführungszeitraum. Gewichtung 10
5. Umwelteigenschaften. Gewichtung 20
6. Ästhetik. Gewichtung 5
7. Preis/Honorar. Gewichtung 20

IV.2.2) **Es wurde eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

**Bekanntmachung über ein Beschafferprofil**

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2009/S 230-330632](#) vom 28.11.2009

**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

BEZEICHNUNG Technische Gebäudeausrüstung.

V.1) **Tag der Auftragsvergabe**

7.5.2010

V.2) **ZAHL DER EINGEGANGENEN ANGEBOTE:**

4

V.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, an den der Auftrag vergeben wurde**

BIETERGEMEINSCHAFT Ingenieurbüro Wichmann GmbH/Ingenieurbüro Wendt GmbH

Fährstraße 5

28207 Bremen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 42149993-14

V.4) **ANGABEN ZUM AUFTRAGSWERT**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtauftragswert

Wert 438 044,23 EUR

einschließlich MwSt.. MwSt.-Satz (%) 19,00

Endgültiger Gesamtauftragswert

niedrigstes Angebot 417 579,43 und höchstes Angebot, 448 394,96 EUR

einschließlich MwSt.. MwSt.-Satz (%) 19,00

V.5) **ES KÖNNEN UNTERAUFTRÄGE/SUBAUFTRÄGE VERGEBEN WERDEN**

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

VI.3) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Auf der Hude 2

21339 Lüneburg

DEUTSCHLAND

Internet: [http://www.mi.niedersachsen.de/master/C9698628\\_N9430838\\_L20\\_D0\\_I522.html](http://www.mi.niedersachsen.de/master/C9698628_N9430838_L20_D0_I522.html)

Fax +49 413115-2943

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nachprüfungsantrag gem. aktuell gültigen Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) vor der zuständigen Vergabekammer.

VI.3.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

18.5.2010